

6. Wasserflut

Müller/Schubert (Arr: Loibner)

Langsam

Stimme

Leier g / g

p

3

3

3

3

5

Man - che Trän aus mei - nen Au - gen ist ge - fal - len in den Schnee;
Schnee, du weißt von mei - nem Seh - nen: Sag, wo - hin doch geht dein Lauf?

pp

9

sei - ne kal - ten Flo - cken sau - gen dur - stig ein das hei - ße
Fol - ge nach nur mei - nen Trä - nen, nimmt dich bald das Bäch - lein

12

Weh —, dur - stig ein das hei - ße Weh!
auf —, nimmt dich bald das Bäch - lein auf.

fp

pp

15

3

3

3

3

19

Wenn die Grä - ser spros - sen wol - len, weht da - her ein lau - er
Wirst mit ihm - die Stadt durch - zie - hen, mun - tre Stra - ßen ein und

22

Wind, aus - und das Eis zer - springt in Schol - len,
Fühlst du mei - ne Trä - nen glü - hen,

25

und der wei - che Schnee zer - rinnt, und der wei - che Schnee zer - rinnt.
da ist mei - ner Lieb - sten Haus, da ist mei - ner Lieb - sten Haus.

(stark)

f

29

pp